



Dübendorf EMPA

Ausbau Nordostgebäude / Verschiebung Abt. 301

Bauherr: EMPA Dübendorf, Bodo Zimmermann

Objekt: NO-Gebäude, Dübendorf

Generalplaner: Kontext Architektur AG

Realisierung: Dez 2020 - Aug 2021

Kosten: CHF

Anteil HLKS: CHF

SIA Phasen: SIA Phasen 31 - 53

Funktion: Fachplaner HLKS, Fachplaner Brandschutz

Im Rahmen eines Masterplanprojektes der Empa und der Eawag Dübendorf sind zwei neue Gebäude auf dem Gelände der Empa in Dübendorf geplant. Vor dem Rückbau musste die Abteilung Strassenbau und Abdichtung, aus diesem Gebäude in das Nord-Ost (NO) Gebäude verlegt werden.

Die benötigte Wärmeenergie für das Gebäude NO wird über die bestehende Energiezentrale der EMPA abgedeckt. Die Wärmeabgabe in den Räumen erfolgt generell über Heizkörper.

Die gewünschten Raumkonditionen in den neu gebauten Prüflaboren werden mittels Klimaanlage realisiert. Die in den Prüflaboren befindlichen Tischkapellen und Chemielagerschränke werden mittels spezieller Chemieabluftanlage entlüftet. Die Absaugung der vorhandenen Hochtemperatur- und Trockenöfen wird mittels einer Hochtemperaturabluftanlage erbracht. In den Räumlichkeiten mit Bohr- und Schneidarbeit werden spezifische Entstaubungsanlagen eingebracht.

Die Kälteabgabe in die Klimaanlage erfolgt über Luftkühler. Die aufbereitete Luft wird über ein Lüftungskanalnetz zu den Räumen befördert. In den Räumen sind Einzelraumregulierung installiert, welche die Temperaturen erfassen und regulieren. Um die Kühlelemente vor dem Kondensieren zu schützen, wurde ein Kondensatwächter an der Vorlauf-Kälteleitung angebracht.

Projektperimeter:

- Anpassung Wärmeverteilung und Abgabe
- Anpassung bestehende Sanitärinstallation
- Anpassung bestehende Luftverteilung
- Klimatisierung von Prüflaboren
- Planung von Hochtemperaturenabluftanlagen
- Planung Lüftungsanlage für Prüflabore
- Planung einer Flüssigversorgungsnetzes
- Planung eines Mineralölabscheiders